

PROTOKOLL

für die 23. Stadtratssitzung Schmölln am 17. Juni 2021

Zeit : Donnerstag, 17.06.2021, von 18:30 Uhr bis 19:54 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle, 04626 Schmölln, Finkenweg 7

anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende) – Fraktion Neues Forum
Bär, Markus – Fraktion Bürger für Schmölln
Degner, Julian – Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker – Fraktion SPD
Franke, Andy – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Großmann, Wolfgang – Fraktion DIE LINKE
Göbel, Jens – Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang – Fraktion CDU
Helbig, Stefan – Fraktion SPD
Hippe, Winfried – Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus – Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen – Fraktion Bürger für Schmölln
Misselwitz, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Mittelstädt, Peter – Fraktion SPD
Radermacher, Roland – Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia – Fraktion CDU
Schröter, Catja – Fraktion Bürger für Schmölln
Stubbe, Volker – Fraktion CDU
Wiswe, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

entschuldigte Stadratsmitglieder:

Burkhardt, Alexander – Fraktion SPD
Keller, Katja – Fraktion DIE LINKE
Landgraf, Lutz – Fraktion Bürger für Schmölln
Lukasch, Ute – Fraktion DIE LINKE
Mielke, Matthias – Fraktion SPD
Plaul, Steffen – fraktionslos (FDP)
Schulze, Simone – Fraktion CDU
Strobel, Ute – Fraktion DIE LINKE

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

anwesende Ortsteilbürgermeister:

Gampe, André – OT Nöbdenitz (siehe Stadratsmitglied)
Franke, Andy – OT Altkirchen (siehe Stadratsmitglied)

anwesende Amtsleiter/in:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt

Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Gäste:

Herr Götze – Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herr Kühn – Mitarbeiter der Verwaltung SG IT
Herr Müller – Hallenwart Ostthüringenhalle

Presse*: Herr Bayer – OTZ
Frau Weber – OVZ

Bürger*: 3

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 22. Stadtratssitzung am 27. Mai 2021 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
7. Sonstiges

8. **Beschlussvorlagen**

Vorl. Nr.:

- | | |
|---|-------------|
| 8.1 Zweckvereinbarung zur Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zwischen der Stadt Gößnitz und der Stadt Schmölln | V 0460/2021 |
| 8.2 1.Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) | V 0461/2021 |
| 8.3 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung Industriegebiet "Crimmitschauer Straße TG V" | V 0462/2021 |
| 8.4 Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan – Sondergebiet Solarenergie - „P+R mit PV-Anlage Nöbdenitz Bahnhofstraße“ | V 0463/2021 |

8.5 Änderung der Besetzung von Ausschüssen des Stadtrates Schmölln (betr. Fraktion Bürger für Schmölln)

V 0457/2021

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 vom 01.04.2021 zuletzt geändert am 01.06.2021 und gültig bis 30.06.2021 (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 23.07.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Sitzung

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 23 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Da keine Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung (Anlage 2) vorliegen, stellt Frau Dr. Werner diese zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 22. Stadtratssitzung am 27. Mai 2021 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt.
(Anlage 3)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 4.: Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

- Breitbandausbau (siehe Präsentation-Anlage 4); Kickoff-Meeting mit allen Vertretern der Kommunen im Ausbaubereich am 03.06.21 im LRA stattgefunden;
Es werden ergänzend zur Präsentation folgende Ausführungen gemacht:
 - an den unterversorgten Adresspunkten erfolgt derzeit eine Klingelbrettzählung (d.h. Nachauftragnehmer erfassen manuell anhand der Klingelschilder die Anzahl der Wohneinheiten vor Ort, zur Ermittlung der zu verlegenden Glasfaserkabelmenge); können sich offiziell ausweisen;
 - über den Ausbaubeginn in den einzelnen Regionen werde man den jeweiligen Ortsteilbürgermeister informieren;

Herr Bayer betritt 18:34 Uhr den Sitzungssaal.

- Fragen können gern an die Verwaltung oder das Breitbandbüro des Landratsamtes, Herrn Kibisch (FD Wirtschaft und Kultur), gerichtet werden;

Ein Bürger betritt 18:40 Uhr den Sitzungssaal.

- zwei gebilligte Fördermittelbescheide eingegangen: 1. für Museum (Anschaffung beweglicher Ausstattungsgegenstände) und 2. für den Kitaneubau in Altkirchen im Zuge der Schaffung neuer Kita-Plätze;
- Bahnübergang Lohma voraussichtlich ab 28.06., 0.00 Uhr für den Verkehr freigegeben; Um- und Ausbau erfolgte umgehend nach der vom Technischen Ausschusses am 14.06.2021 beschlossenen Vergabe; Grund für die zügige Umsetzung sei die bereits vorhandene Streckensperrung;
- neues Feuerwehdrehleiterfahrzeug: Abholung für den 30.06. geplant, kann voraussichtlich Ende Sommer offiziell in Betrieb genommen werden; parallel bereite man die Versteigerung des bisherigen Drehleiterfahrzeuges vor;
- persönliche Erreichbarkeit der Stadtverwaltung, eingeschränkt aufgrund von Corona, weitestgehend wiederhergestellt; bereits geöffnet: Tatami mit Außenbereich, Freibad in Altkirchen, Bibliothek, Bücherzelle am Bahnhofplatz, seit 01.06. das Rathaus; Museum folgt am 03.07.;

Anschließend äußert sich Herr Schrade zu den in den sozialen Netzwerken vorgebrachten Behauptungen seitens eines Stadtratsmitgliedes (Mitarbeiter seien kaum zu erreichen, Bürger werden als unbequem und störend empfunden, die Alltagsprobleme der Bürgerschaft werden nicht ernst genommen, stattdessen arbeite man an der Eingemeindung von Gößnitz; keine flexiblen Arbeitszeiten, Schließtage gehören abgeschafft usw.).

Herr Großmann verlässt 18:47 Uhr den Sitzungssaal. (22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Wer so etwas schreibt, habe sich weder mit den Abläufen einer Verwaltung beschäftigt, noch habe er erkannt, welchen Umfang die Verwaltungsarbeit und die Abarbeitung von Bürgeranliegen umfasst. In Pandemiezeiten seien seitens der Verwaltung wichtige Einzelgesprächstermine ermöglicht worden, habe man zusätzliches Personal zur telefonischen Annahme im Bürgerservice freigeleitet und die Mitarbeiter seien bei Bürgern und ihren Anliegen vor Ort gewesen. Im Bürgerservice seien teilweise bis zu 200 Anrufe am Tag entgegengenommen worden. Dass unter diesen Umständen eine ständige Erreichbarkeit nicht immer gewährleistet werden könne, sei sicher nachvollziehbar.

Herr Großmann betritt 18:50 Uhr den Sitzungssaal. (23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Hinsichtlich der angeblich geplanten Eingemeindung von Gößnitz fragt sich Herr Schrade, wodurch das betreffende Stadtratsmitglied zu dieser Erkenntnis gelangt sei. Eine für die Verwaltungsmitarbeiter festgelegte Kernarbeitszeit decke die Öffnungszeiten des Rathauses ab. Davor und danach anfallende Arbeiten werden flexibel koordiniert und falls notwendig auch aufgrund von Veranstaltungen auf die Abendstunden oder das Wochenende verlegt. Aufgestellte Behauptungen sollten belegt werden können.

Die Mehrheit der Stadtratsmitglieder äußert ihre Zustimmung. Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 5.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Ein Bürger möchte wissen, warum nichts gegen das untersagte Parken auf dem Markt unternommen werde. Herr Schrade erklärt, es werde während der Dienstzeiten des

Vollzugsdienstes dagegen vorgegangen. Ergänzend sei man auf die Polizei angewiesen, welche auch den ruhenden Verkehr kontrollieren dürfe.

Bürgermeisterwahl am 27.06.2021

Des Weiteren verweist der Bürger auf das Bekanntwerden eines Fehlers bei der Ausgabe der Stimmzettel in Vorbereitung der o.g. Wahl. Er möchte wissen, wie so etwas habe passieren können. Frau Rödel erklärt, dass das Versehen aufgrund eines Verständigungsproblems entstanden sei. Welche Bürger betroffen waren, konnte konkret nachvollzogen und die Unterlagen umgehend komplettiert werden. So etwas dürfe nicht passieren, lasse sich aber nicht immer vermeiden.

Auf die Frage hin, welchen Weg die Briefwahlunterlagen nach Eingang im Rathaus nehmen, erklärt Frau Rödel, dass diese bis zur Wahl in zwei versiegelten Wahlurnen gesammelt und am Wahltag von den Briefwahlvorständen ab 14:30 Uhr geöffnet und bewertet werden.

zu 6.: Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Rußrindenkrankheit – Baumpflegemaßnahmen Pfefferberg

Herr Helbig hinterfragt das geplante Vorgehen hinsichtlich der o.g. Thematik. Herr Schrade erklärt, dass mit Beginn der Pflegeschnittsaison im Herbst die befallenen Bäume entnommen werden, vorausgesetzt es sei keine Gefahr in Verzug.

zu 7.: Sonstiges

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

zu 8.: Beschlussvorlagen

zu 8.1: Zweckvereinbarung zur Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zwischen der Stadt Gößnitz und der Stadt Schmölln; Vorl. Nr.: 0460/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Sachdarstellung (Anlage 5).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0481/2021

zu 8.2: 1.Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung); Vorl. Nr.: 0461/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Sachdarstellung (Anlage 6).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0482/2021

zu 8.3: Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung Industriegebiet "Crimmitschauer Straße TG V"; Vorl. Nr.: 0462/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 7).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimme/ 0 Stimmenthaltungen
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0483/2021

**zu 8.4: Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfs zum
vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und
Erschließungsplan – Sondergebiet Solarenergie - „P+R mit PV-Anlage Nöbdenitz
Bahnhofstraße“; Vorl. Nr.: 0463/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 8).

Herr Göthe erklärt, dass die Parkplätze notwendig seien, die CDU-Fraktion der Photovoltaikanlage aber aufgrund des damit in Verbindung stehenden Umweltfrevels nicht zustimmen werde. Über 5 Jahre habe man systematisch für Baufreiheit gesorgt, alte Bäume unter falschem Vorwand beseitigt und schließlich das Schild entfernt, welches den Beginn eines Landschaftsschutzgebietes ausgewiesen habe.

Herr Schrade teilt Herrn Göthes Kritik hinsichtlich des Vorgehens des Vorhabenträgers. Die untere Naturschutzbehörde werde sich des Sachverhalts annehmen und entsprechend handeln. Er bittet darum, den Vorhabenträger auszublenden und die Gestaltung der Fläche im Blick zu behalten.

Auch Herr Helbig stuft das Vorgehen als sehr bedenklich ein. Allerdings müsse man sich fragen, wo sonst in Schmölln die Errichtung von Photovoltaikanlagen befürwortet werden sollte, wenn nicht auf dieser Brachfläche nahe der Bahnstrecke.

Es schließt sich eine Diskussion über die Ausmaße des angerichteten Umweltschadens an.

Herr Großmann äußert, dass es sich schon immer um eine unschöne Ecke gehandelt habe. Er stehe der o.g. angedachten Nutzung deshalb positiv gegenüber. Nichtsdestotrotz sollten die geschaffenen Tatsachen nicht geduldet und dem Vorhabenträger Auflagen erteilt werden. Unverständlich sei ihm aber, wie Maßnahmen dieser Art ohne Genehmigungen umgesetzt werden können.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/ 8 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0484/2021

**8.5 Änderung der Besetzung von Ausschüssen des Stadtrates Schmölln
(betr. Fraktion Bürger für Schmölln); Vorl. Nr.: 0457/2021**

Herr Keller verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 9).

Herr Radermacher stellt den Antrag, über die jeweilige Ausschussbesetzung separat abzustimmen.

Da keine Einwände bestehen, lässt Frau Dr. Werner über den weiterführenden Antrag von Herrn Radermacher abstimmen:

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 1 Stimmenthaltung
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Frau Dr. Werner stellt die vorgeschlagene Besetzung für den Hauptausschuss zur
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 12 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltung
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Der Stadtrat lehnt mehrheitlich die namentliche Besetzung der Fraktion Bürger für Schmölln im
Hauptausschuss ab.

Beschluss-Nr.: B 0485/2021

Herr Schrade bittet Frau Rödel, die Konsequenzen dieser Beschlussfassung auf Grundlage der
Thüringer Kommunalordnung zu recherchieren.

Die Sitzung wird hierfür von 19:22 Uhr bis 19:28 Uhr unterbrochen.
Ein Bürger verlässt 19:23 Uhr den Sitzungssaal.

Frau Rödel informiert, dass entsprechend der Erläuterungen im § 27 der Thüringer
Kommunalordnung der Gemeinderat an den Vorschlag der Fraktion gebunden sei. Der Beschluss
habe lediglich deklaratorischen Charakter und müsse streng genommen immer einstimmig gefasst
werden.

Herr Schrade beanstandet daraufhin den soeben gefassten Beschluss, da dieser den
Ausführungen nach rechtswidrig gefasst worden sei.

Es schließt sich eine Diskussion über das weitere Vorgehen an. Herr Keller beendet diese, indem
er äußert, unter Einhaltung der 3 Monate, die Beschlussvorlage im September erneut dem Stadtrat
zur Beschlussfassung vorzulegen (§ 4 Abs. 2 Satz 4 der Geschäftsordnung der Stadt Schmölln).

Frau Dr. Werner stellt die vorgeschlagene Besetzung für den Sozialausschuss zur
Abstimmung.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(23 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0486/2021

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 23. Stadtratssitzung Schmölln um 19:32 Uhr.
Die Gäste, die Presse sowie die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.